

# Information der Gemeinde



## Reith IM ALPBACHTAL



*Frohe, gesegnete Weihnachten,  
viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr  
wünschen Euch allen*

Vizebürgermeister

Hermann Wegscheider

Bürgermeister

Johann Thaler



## Krippenausstellung

Auch heuer fand im Gemeindeamt eine Krippenausstellung statt. Am vergangenen Sonntag präsentierten die „Reither Krippeler“ zur Freude zahlreicher Besucher ihre Werke.



## Adventsingen und Vorweihnachtliches in Reith

Am Samstag, den 15. Dezember fand im Hotel Kirchenwirt nach mehrjähriger Pause wieder ein Adventsingen statt.

Ausgehend vom Heimatchor Reith kamen mehrere Gruppen für einen gemütlichen Abend zusammen. Das Bläserquintett der Bundesmusikkapelle Reith, eine Streichergruppe aus Kramsach, der Kirchen und Heimatchor Reith, sowie Kinder der Volksschule gestalteten den Abend.



Untermalt wurde das Programm durch Texte der Mundartdichterin Berta Margreiter und vom „Scheana Ander“. Nach alpenländischem Brauch durfte auch Herbergssuche und Anklöpfeln nicht fehlen.

Am letzten Sonntag fand auf dem Dorfplatz wieder das alljährliche „Vorweihnachtliches in Reith“ statt. Viele Vereine unseres Dorfes trugen zur adventlichen Stimmung bei. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile zu einem richtigen Familienfest der einheimischen Bevölkerung entwickelt.





Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen:

### **Ankauf eines „Kommunal Schmalspur-Traktors mit Winterzusatzgeräten:**

Im heurigen Budget wurde für den Ankauf eines Traktors ein Ansatz von € 63.000,- vorgesehen. Nach Einholung von 3 Angeboten ging die Vergabe an den Billigst- bzw. Bestbieter, die Firma Alpenland Landmaschinen Landtechnik GmbH in Reith, St. Gertraudi. Angekauft wurde:



Traktor Marke „Claas Nectis 237 VL“ mit 77 PS inklusive „Kommunalausstattung“ und sämtlicher An- und Umbauarbeiten für den Winterdienst, netto € **44.621,67** und



Zusatzgeräte für den Winterdienst (Netzketten vorne und hinten, Salzstreuer, Splittstreuer, Schneepflug und Schneefräse), netto € **30.378,33**

Auf Grund eines 50%-igen Vorsteuerabzuges sind € **82.500,00** zu finanzieren. Die fehlende Bedeckung wurde durch Nichtrealisierung des Ansatzes 1/612-040 und Minderausgaben beim Ansatz 1/612-511 beschlossen.

### **Gesellschaftsgründungen für die Ausgliederung von Gemeindegebäuden:**

Auf Grund der bevorstehenden Generalsanierung von Volks- und Hauptschule, sowie der Tatsache, dass sich weitere Gebäude der Gemeinde in einem baulich schlechten Zustand befinden, wurde der Beschluss für eine Ausgliederung gefasst. Dabei wird eine Immobilienverwaltung GmbH und eine Immobilienverwaltung GmbH&CoKG gegründet.

### **Neue Tagsätze für Alten- und Pflegeheim (Marienheim) für 2008:**

Der Gemeinderat hat anhand der vorgeschriebenen Tagsatzkalkulation die neuen Tagsätze für 2008 beschlossen, die noch vom Amt der Tiroler Landesregierung zu genehmigen sind.

### **Anpassungen von Gemeindeabgaben bzw. Gebühren:**

Diverse Gemeindeabgaben (Wasser- und Kanalgebühren) werden mit 1.1.2008 Index angepasst erhöht.



## Festsetzung von Parkgebühren :

Die Alpbachtaler Bergbahn als Pächterin des Liftparkplatzes beklagt bereits seit mehreren Jahren, dass ein gewisser Teil des Parkplatzes mit „Dauerparkern“ verstellt ist. Dadurch kommt es immer wieder vor, dass Tagesgäste entlang der Straße parken und angezeigt werden.



Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Pachtfläche westlich des Pavillons während der Wintermonate als Dauer-Parkplätze zu vermieten und dafür ein geringes Entgelt einzuheben. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.

In diesem Zusammenhang bitten wir unbedingt die **Feuerwehreinahrt durchgehend freizuhalten**. Eine entsprechende Beschilderung wird noch angebracht. Wir bitten aber um Verständnis, **verparkende Autos werden abgeschleppt**. Die Sicherheit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr steht im Vordergrund.

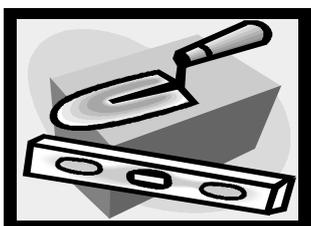
## Haushaltsplan 2008

<b><u>Ordentlicher Haushalt:</u></b>	Einnahmen	€ 4,828.400,-
	Ausgaben	€ 4,828.400,-
	Ergebnis	€ 0,-
<b><u>Außerordentlicher Haushalt</u></b>	Einnahmen	€ 1,200.000,-
	Ausgaben	€ 1,200,000,-
	Ergebnis	€ 0,-

## Einige markante Punkte aus dem Voranschlag:

### Generalsanierung der Volks- und Hauptschule:

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Vize-Bürgermeister Hermann Wegscheider wurde die neue Schulküche zu einem wahren Schmuckstück, einen herzlichen Dank dafür.



Durch die Erhebung der Bausubstanz und einer durchgeführten Kostenschätzung entschied sich der Gemeinderat für eine Generalsanierung beider Gebäude. Der Bürgermeister hat mit dem Herrn Bezirkshauptmann und der Landesregierung bereits mehrere Gespräche geführt und konnte nach zähen Verhandlungen eine mittlerweile bestätigte Schwerpunktförderung erreichen.



Durch eine noch durchzuführende Ausgliederung der Schulgebäude in eine Immobilienverwaltung GmbH&CoKG kann ein Teil der Vorsteuer geltend gemacht werden und vermindert die Finanzierungskosten.

Der Finanzierungsplan für die geschätzten Generalsanierungskosten von € 1,700.000,- (bis 2010) sieht wie folgt vor:

Bedarfszuweisungen vom Land Tirol	€ 780.000,-
Schul- und Kindergartenbaufonds	€ 135.000,-
Entnahme aus Rücklagen	€ 200.000,-
Bedeckung durch den ordentlichen Haushalt	€ 375.000,-
Aufnahme von Bankdarlehen	€ 210.000,-

### **Gemeindestraßen:**

Weginteressentschaft Klemm, Lehen (Fertigstellung)	€ 50.000,-
Sanierung Jaggler Brücke	€ 110.000,-
div. Asphaltierungen	€ 250.000,-

### **Wasserversorgung:**

Im kommenden Jahr ist die Fertigstellung und die Ausfinanzierung der Verbindung nach St. Gertraudi mit Kosten in Höhe von € 330.000,-geplant.

Für die Sanierung des Hochbehälters Locham und die Einleitung der Schöffstalquelle in den Hochbehälter Hygna ist ein Ansatz von € 100.000,-vorgesehen.

### **Abwasserbeseitigung:**

Im kommenden Jahr ist die Fertigstellung und die Ausfinanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage von Unterried mit Kosten in Höhe von € 70.000,-geplant.

### **Skipistenbeleuchtung:**

Als sehr wichtige Aufwertung für die Wintersaison sehen wir die Realisierung einer renntauglichen Skipistenbeleuchtung für sämtliche Abfahrten am Reither Kogel. Erfreulicher Weise haben private Investoren ihr Interesse an der Mitfinanzierung bekundet und auch das Land Tirol hat bereits eine Zusage für die Finanzierung abgegeben. Im Budget 2008 ist dafür ein erster Betrag von € 100.000,-geplant.

### **Straßenbeleuchtung:**

Die Erneuerung der Bereiche von Einfahrt Reither Anger bis Unterried und die Verbindung nach Percha wird im Frühjahr fertiggestellt und aus dem ordentlichen Haushalt finanziert. Im Budget 2008 ist dafür ein Betrag von € 180.000,-geplant.

**Sanierung Ortskern:**

Der mit „Kopfsteinpflaster“ ausgebildete Teil des Dorfplatzes wurde auf Grund des immer mehr zunehmenden Schwerverkehres arg in Mitleidenschaft gezogen und ist nun zu sanieren. Der Verkehrsausschuss beschäftigt sich bereits seit längerem mit diesem Problem, und versucht eine befriedigende Lösung zu finden.

Für erste Sanierungsmaßnahmen sind € 30.000,- geplant.

**Diverse weitere Budgetansätze:**

Beiträge für den Abwasserverband Brixlegg u. Umgebung € 197.100,-

Beitrag für Tiroler Krankenanstaltenfond € 272.400,-

Beitrag für das Bezirkskrankenhaus € 79.100,-

Für unser „Marienheim“ sind für 2008 Ausgaben von € 816.200,- geplant,

dem gegenüber rechnet man mit Einnahmen in Höhe von € 706.900,-.

Auf Grund von Auflagen für Brandschutz- und weiteren Sicherheitsbestimmungen sind größere Aufwendungen zu tätigen.

Für Sozial- und Behindertenhilfe müssen an das Land € 185.100,- zur Verfügung gestellt werden.

**Was geben wir für unsere Kinder aus?**

Kindergarten und Spielgruppe € 196.900,-

Volks- und Hauptschule € 357.200,-

Sonderschule und Polytechnischer Lehrgang € 38.100,-



Eine immer größere finanzielle Belastung werden die Kosten für die Kinder- und Schülerbeförderung, dies auf Grund der geringeren Schülerzahlen.

Dafür ist im Budget 2008 ein Abgang von € 54.100,- anzusetzen.

Die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** werden mit € 610.000,- veranschlagt.

Neben dem geringen Anteil an ausschließlichen Gemeindeabgaben trifft die Gemeinde die jährliche Nebenbelastung der Differenz bei den **Finanzzuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen von und an Gebietskörperschaften.**

So sind für 2008 an **Ausgaben** € 1,293.500,- geplant,

dem gegenüber stehen **Einnahmen von** € 653.200,-

(zieht man bei den Einnahmen die Bedarfszuweisungen für die Sanierung der Schulen ab, so bleiben gerade mal € 293.200,- übrig)



## Restmüll- und Biomüllentsorgung 2008

Wir halten auch im kommenden Jahr den 14-Tages-Rhythmus für die Restmüll- bzw. Biomüllabfuhr ein:



Abfuhrtage für **Restmüll**  
jeweils am **Montag in den ungeraden Wochen:**  
(14. Januar, 28. Januar, usw.)



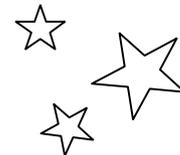
Abfuhrtage für **Biomüll**  
jeweils am **Donnerstag in den geraden Wochen:**  
(10. Januar, 24. Januar, usw.)

### **BITTE BEACHTEN:**

**Auf der vorletzten Seite** dieser Gemeinde Information haben wir den **Müllkalender für das Jahr 2008** abgebildet, in dem alle Abfuhrtermine berücksichtigt sind!

### **Öffnungszeiten Bauhof zu den Weihnachtsfeiertagen**

Montag <b>24. Dez.</b>	8.00 – 12.00 Uhr
Samstag <b>29. Dez.</b>	8.00 – 11.30 Uhr
Montag <b>31. Dez.</b>	8.00 – 12.00 Uhr



## **Richtig heizen**

**Auf Grund vermehrter Beschwerden** über Hausbrand-, Rauch- und Geruchsbelästigungen informieren wir über das richtige Einheizen:



### **Unbedingt richtige Brennmittel verwenden**

Nach Ofentyp geeignetes Brennmittel wie, Öl, Gas oder **trockenes und unbehandeltes Holz** verwenden.

Die sachgemäße Verwendung handelsüblicher Anzündhilfen ist zulässig.



## **Verbrennen von Abfällen ist verboten**

Zeitungen, Kartons, Windeln, Milch- und Saftpackerl, Plastik, Kehrgut, Textilien, verleimtes Holz, Schuhe, Reifen, Gummi, lackiertes Holz, nasses Holz, Sperrholz, Abfälle aus Haus und Garten **dürfen nicht verbrannt werden.**

## **Luftverschmutzern auf der Spur**

Wenn nunmehr entgegen dieser Bestimmung Heizmaterial gelagert und verwendet wird, so hat die Behörde dem Eigentümer der Heizanlage die Beseitigung der Brennstoffe aufzutragen und diesem gleichzeitig den Betrieb der Heizungsanlage zu untersagen.

Jeder Rauchfangkehrerbezirk in Tirol verfügt über ein geeignetes Aschetestgerät zum Nachweis der Verwendung kunststoffhaltigen Materials als Brennmaterial, sodass Nachweise über die Verwendung von nicht zulässigem Heizmaterial auch im Nachhinein möglich sind.

## **Schadstoffe belasten die Umwelt**

Beim unerlaubten Verbrennen von Abfall werden zahlreiche, gefährliche Schadstoffe wie Dioxine und Schwermetalle über den Kamin ungefiltert in die Luft geschleudert. Beim nächsten Spaziergang machen dann unsere Lungen mit den Giften Bekanntschaft.

Abfälle trennen und recyceln, statt die Umwelt damit verpesten!

## **Heizen mit Holz**

Um einen hohen Wirkungsgrad zu erreichen, sollte vor allem auf den Anfeuerungprozess, auf gutes Brennmaterial, sowie auf die Wartung des Ofens geachtet werden.

## **Schnell anfeuern**

Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

## **Nur trockenes, sauberes Holz verwenden**

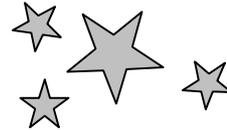
Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin.

## **Den Ofen regelmäßig warten**

Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen.



## Der Krippenschnitzer



Das Wichtigste hatte er schon geschnitzt, den Ochsen, den Esel, die Schafe. Hin und her drehte er das Stück Holz. Sollte er die Marienfigur beim Kopf, bei den Füßen beginnen, oder beim Mantel? Es stellte sich kein klares Bild der Gottesmutter ein, vor seinem geistigen Auge.

Seine Frau kam ihm in den Sinn, wie er sie ehrte, indem er eine Kerze anzündete an ihrem Grab jeden Sonntag nach der hl. Messe. Damals, als er sie kennen gelernt hatte, hatte er sie auch verehrt. Sie war ihm unerreichbar erschienen – wie jetzt. Mit der Hochzeit hatte er aufgehört, sie zu ehren. Warum nur?

„Ich habe es einfach vergessen,“ murmelte er vor sich hin, „ich habe vergessen sie zu ehren.“

Plötzlich sah er sie vor sich, seine Frau, er sah, was er in all den Jahren nicht gesehen hatte – sie. Und er tat was er in all den Jahren nicht getan hatte – er zeigte ihr seine Verehrung, indem er die Zauberhafteste Mutter Gottes schnitzte, die jemals eine Krippe geziert hatte.

Die Kinder waren alle weggezogen. Wenn er am Sonntag schweren Schrittes vom Berg ins Dorf gestapft kam, grüßte man ihn anstandshalber, wechselte auch einige belanglose Worte, aber er fühlte sich noch weiter von den Menschen im Dorf entfernt als es sein Hof war. Nein, ihn ehrte auch niemand, keiner. Aber wie sollten sie ihn ehren, wenn er selbst sich verneinte?

„Ich lege das Jesuskind nicht in die Krippe,“ überkam es ihn, „ich lege es dem Josef in den Arm, nein, ans Herz leg ich's ihm. Jesus ist es, der dem Josef die Ehre gibt, und Seinetwegen wird er verehrt seit Jahrtausenden.“ Und so schnitzte er den Josef und den Jesus aus ein und demselben Stück Holz, stellte Ochs und Esel und die Schafe um die Heilige Familie, er hörte es geradezu, wie sie muhten, iahten und blökten, zu seiner, zu Seiner Ehre, und er fand allen Grund, sich selbst Respekt und Ehrerbietung entgegen zu bringen.

Er erinnerte sich, wie er immer darauf bestanden hatte, Kinder seien Frauensache, Männer hatten sich um die konkreten Dinge des Lebens zu kümmern. Das hatte er nun davon, ganz allein mit ein paar Stück Vieh auf dem alten Hof hoch oben am Berg. „Ich selbst hab sie weggeschickt,“ sinnierte er, „ich habe sie weggeschickt, weil ich sie nicht geehrt habe.“ Und er begann Kinder zu schnitzen, kleine große, Mädchen, Buben und stellte die Schafe, Ochs und Esel auch um sie herum, und sie muhten, iahten und blökten zu ihrer Ehre. „Kinder sind Menschensache,“ murmelte er immerzu. Und als er das letzte Kind fertig geschnitzt hatte und ihm vor Rührung die Tränen in den Augen standen, sagte er: „Kinder sind Gottes Sache.“

Etwas fehlte ihm noch. Ach ja, die Hirten. „Wir die Heilige Familie, sind wir was anderes als die Hirten? Die Hirten, sind sie was anderes als wir?“ dachte er. Und so schnitzte er Hirten und Sennerinnen, alle wie er sich selbst geschnitzt hatte, mit dem Jesuskind am Herzen. Und wie sie einander zuneigten, manche umarmten einander sogar, und manche hatte ganz große Augen als Zeichen, dass sie sahen und erkannten, ein jeder einen jeden mit dem Jesuskind am Herzen! Mit-tendrin die Weisen aus dem Morgenland, die Fremden.

Auch sie gehörten dazu.



*In diesem Jahr kamen sie alle am Weihnachtsabend, die Kinder, die Schwieger- und Enkelkinder. Der alte Mann wusste nicht warum. Und sie wussten es auch nicht. Sie freuten sich über die Krippe, die so ganz anders war als all die anderen Krippen, und sie freuten sich über ihr Zusammensein, das so ganz anders war als früher. Und als das kleinste unter den Enkelkindern traurig feststellte, dass der Weihnachtsstern fehle, antwortete sein Großvater: "Du bist es. Du bist der Weihnachtsstern." Das Kind lachte glücklich*

*(Eine Geschichte von W. Stabentheiner)*

## **Liebe Dorfgemeinschaft!**

**Wir möchten Danke sagen für Eure Unterstützung, Hilfe und Euer Engagement das ganze Jahr über. Danke für die Zeit die Ihr dem Marienheim und den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stellt, damit sie ihren Lebensabend so erfüllt wie möglich verbringen können.**



**Auf diesem Wege wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Kraft und Lebensfreude für's Neue Jahr!**

*Die Mitarbeiter und Bewohner des Marienheims*

---

## **Aus dem Kindergarten**

Obwohl wir mit dem Wetter diesmal kein Glück hatten, war der Martinsumzug auch heuer wieder ein gelungenes Fest. Dies wäre nicht möglich gewesen, ohne die Mithilfe vieler fleißiger Hände.

Deshalb wollen wir uns auf diesem Weg bedanken bei:

- Herrn Pfarrer Josef Erharter für die Mitgestaltung der Feier
- der Feuerwehr für das Absperren
- Josef Margreiter und dem Team vom Bauhof für das Aufstellen der Stände und das Feuer
- Der Wasserrettung für die Sicherheit am See und die Bewirtung der Teilnehmer mit Getränken
- Der Musikschülern aus der Musikschule Kramsach und Herrn Manfred Hechenblaikner für die musikalische Umrahmung bei unserem Zug um den See.
- Elisabeth Gschösser für die Unterstützung bei Ton und Technik
- Der Firma Bischofer für die Möglichkeit, mit einem passenden Gerät Musik auf den Lautsprechern zu spielen.
- Den Eltern der Kindergartenkinder für die Herstellung von Kuchen und Brötchen.
- Allen, die wieder an diesem Fest teilgenommen haben.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei Frau Sylvia Ganzer für die Unterstützung beim Herstellen der Adventkränze. Wir wünschen Ihr einen guten Start bei ihrer neuen Tätigkeit im Blumengeschäft beim Blumenservice auf der selben Seite des Schwazer Krankenhauses.

Das Team vom Kindergarten



## Ganz Österreich malt – Bilder für Kinder

Auch die Hauptschule nahm an dieser österreichweiten Aktion teil. Unsere Schülerinnen und Schüler malten mehr als 100 Bilder zum Thema „Glücklich sein“. Im Rahmen einer gut besuchten Vernissage fanden viele Bilder einen Käufer, sodass ein namhafter Betrag eingenommen wurde. Mit dem Geld werden Therapiestunden für sexuell missbrauchte oder misshandelte Kinder in unserem Bundesland finanziert.



*Wir bedanken uns bei allen Spendern.*

## Neue Küche in der Hauptschule „Schmeckt nicht gibt's nicht“

ist das Motto in unserer neuen Schulküche.

Das lange Warten hat sich gelohnt, wie die Bilder beweisen. Die Küche entspricht allen Anforderungen, die der Lehrplan im Fach „**Ernährung und Haushalt**“ stellt.



Man merkt den Schülerinnen und Schülern an, dass sie mit Freude und Eifer von der neuen Küche Besitz ergriffen haben.

*Die Schulleitung und die Werklehrerin bedanken sich auf diesem Weg bei der Gemeinde, die dieses großzügige Projekt ermöglicht hat.*

## Schulfreie Tage im Schuljahr 2007/08, Herbstferien 2008/09

Die Schulforen der Volks- bzw. Hauptschule haben folgende unterrichtsfreien Tage im Schuljahr als 2007/08 beschlossen:

Freitag, 2. Mai 2008, Freitag, 23. Mai 2008, Freitag, 6. Juni 2008.

Der 4. autonome Tag wird kurzfristig festgelegt, da sich der Termin nach den Referenten für eine geplante schulinterne Fortbildung richtet.

Semesterferien vom 18. – 22. Februar 2008

Schulbeginn 2008/09: Montag, 1. September 2008;

Herbstferien vom 27. – 31. Oktober 2008



# ADVENTBASAR – eine Nachlese

Der Sozialausschuss der Pfarre Reith möchte sich bedanken:

bei ALLEN Spendern  
ALLEN Käufern  
ALLEN Mitarbeitern und Helfern

# Vergelt's Gott

Jedes Jahr investieren viele Menschen ZEIT und Arbeitskraft in das Gelingen des Basars.

Viel Arbeit ist notwendig um den Weihnachtsbasar der Pfarre zu einem Erfolg zu machen.

Der Sozialausschuss der Pfarre übernimmt die Organisation, Planung und Abrechnung.

Die Tannen werden im Pfarrwald gefällt, die Zweige von fleißigen Helfern aufgearbeitet und gebündelt und von vielen freiwilligen Helferinnen mit Geschick zu Adventkränzen und weihnachtlichen Gestecken verarbeitet. Andere arbeiten lieber in der Küche und liefern Kekse, Brot, Kuchen, Marmeladen, Säfte, Tees, Liköre, usw. um sie beim Basar für einen guten Zweck zu verkaufen und viele Leute handarbeiten und werken das ganze Jahr über und stellen wunderschöne Dinge dem Sozialausschuss zum Verkauf zur Verfügung. Da gibt es ALLES – Baum-schmuck und Wollsocken, Rehe aus Holz und Kerzen, Deckchen und Weihnachtskarten, Bilder und Krippen, Spiele und Kehrschaukeln, Schönes und Nützliches, - ein Angebot so vielfältig wie die Menschen die es machen.

Die Landjugend verkauft Glühwein und stellt den Gewinn dem Sozialausschuss zur Verfügung. Sehr gut besucht ist auch das Pfarrcafé, wo sich die Menschen bei Kuchen und Kaffee, Salat und Broten begegnen.

Auch heuer war der Basar gut besucht und ein Erfolg.

Der Erlös des Weihnachtbasars 2007 beträgt

## € 7.959,50

und wird zur Unterstützung von Familien, Kindern, Senioren und sozialen Projekten in der Pfarre bzw. in der Region verwendet.

**Eine besinnliche Weihnacht wünscht Euch allen**

**Barbara Fürst**

**und der Sozialausschuss der Pfarre**



**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Im Jänner werden die „**Sternsinger**“ wieder unterwegs sein und für Projekte in Brasilien sammeln!

Der Besuchsplan wird ab Anfang Jänner in den Schaukästen an der Kirche ersichtlich sein! Bitte nehmt die Kinder und ihre Begleiter wieder so gut auf wie in den letzten Jahren und macht ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2007 möglich.

## € 7.659,02

konnten an die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar überwiesen werden.

Wenn noch jemand diese Aktion mit seiner Stimme (als Sänger/in) oder als Begleiter/in unterstützen will ist er/sie jederzeit willkommen.



## STERNSINGEN für Brasilien!

Alle Spenden, die beim Sternsingen gesammelt werden, sind für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika bestimmt. Jedes Jahr wird so in rund 500 Hilfsprojekten über eine Million Menschen geholfen. Heuer stehen Hilfsprojekte aus Brasilien im Zentrum der „Hilfe unter gutem Stern“:

**Die Sternsinger sammeln für...**

**...Zuruahá- und Pirahã-Indios in Brasilien:** Sie behalten Ihr Land und versorgen sich dort mit allem, was sie zum Leben brauchen. So wird der wertvolle Regenwald sorgsam genutzt und die großen Konzerne dürfen ihn nicht mehr ausbeuten.

**... Kleinbauernfamilien im trockenen Nordosten Brasiliens.** Damit die Kinder alles Wichtige für das schwierige Leben im Trockengebiet lernen, werden mit den Sternsinger-Spenden Schulen unterstützt.



Notruf 122

www.feuerwehr-reith.at

Notruf 122

## FF REITH informiert

### Sicherheitstipps für Weihnachten und Silvester

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen. Doch auch Böller und Raketen zu Silvester sind gefährlich. Die folgenden Sicherheitstipps sollten daher unbedingt beachtet werden!

#### Christbaum

- Darauf achten, dass der Christbaum standsicher aufgestellt ist und keinen Fluchtweg verstellt.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Sternspritzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien (Zweige, Vorhänge, usw.) achten.
- Die Kerzen auf dem Christbaum von oben nach unten anzünden. Beim Auslöschen der Kerzen - genau umgekehrt - bei den untersten Kerzen beginnen.
- Die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge behalten – besonders bei Anwesenheit von Kindern.
- Kerzen und vor allem Sternspritzen nicht mehr anzünden, wenn der Baum bereits trocken ist.
- Bei elektrischer Baumbeleuchtung darauf achten, dass Anschluss, Leitungen und Sicherungen den Vorschriften entsprechen.
- **Vorsichtshalber einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher bereithalten. Sicher ist sicher.**



#### Friedenslicht

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Laternen und Kerzen immer standsicher aufstellen.
- Unterlagen aus nicht brennbaren Materialien verwenden.
- Auf ausreichenden Abstand (mindestens 20 cm!) zu Vorhängen, Möbeln, Bekleidungsstücken und anderen leicht brennbaren Materialien achten.

#### Silvester

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff. Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren lassen.
- Keine Feuerwerkskörper in Kinderhände geben.
- Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen und beachten.
- Feuerwerkskörper nur im Freien zünden und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen.
- Nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen.
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings wegwerfen – und niemals auf Menschen oder Tiere zielen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten.
- Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen.
- Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher oder Kübel mit Wasser).

***Frohe und gesegnete Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr wünscht die FF Reith***

**Löschdecken** können im Gemeindeamt um € 18,- pro Stück erworben werden.

Die Decken sind ideal für die Erstbekämpfung von kleinen Bränden. Die Schäden in der Umgebung werden minimiert, die Ausbreitung der Flammen verhindert.



## Turnverein Kramsach – Aerobic, Step und Kräftigung der Muskulatur

Immer montags, um 19.30 Uhr beginnend mit 7. Januar 2008 in der Turnhalle Reith  
Kosten: € 30,-- für 10 Abende,  
Anmeldung im Gemeindeamt Reith i. A. – Tel. 05337/62212  
*Auf Euer Kommen freut sich der Turnverein Kramsach!*



### Silvesterfreuden einer Bäuerin

Nett is, laut is, schea is a jedes Jähr um Silvester.  
Knoller und Raketen wean vü kaft,  
daß a gwis neamb übergwod des Neue Jähr!

Mia gen gean a bissl wek van Haus,  
dass ´s insre Fenster nid dareißt,  
umi an Bauern sei Feld, weil ea iaz des im Winter  
gonz gwis net braucht!  
Und da loss ma ´s tuschen...  
danoch gema hoam, lossn ois lign ois wenn nix wa.

Da Winter geht, des Fruahjäär kimb  
und wos ma do an Feld ois find!  
Die Raketen sen nid oi om blim – se sen oicha gfoin –  
iaz derf sie die Bäuerin gfrein – oder wea mecht ´s sist nu hom?

Meine Silvesterfreuden loß i bei dia im Goschtn a nit lign –  
was nit guat es ramb a jeder des seinig a wieder zom!!!

Euch älle a gsunds Neus Jähr.  
*a Bäuerin*



KIRCHEN- UND  
HEIMATCHOR  
REITH



## Messgestaltung an den folgenden Tagen:



<b><u>Am 24.12.2007:</u></b>	22.20	Krippensingen
	23.00	Mette Alpenländische Messe (L. Maierhofer) Weihnachtslieder
<b><u>Am 25.12.2007:</u></b>	9.30	Oberndorfer Stille Nacht Messe mit Orchester und Orgel Transeamus
<b><u>Am 31.12.2007:</u></b>	19.00	Der Dankgottesdienst wird mit Lob- und Dankliedern gestaltet.
<b><u>Am 06.01.2008:</u></b>	9.30	Oberndorfer Stille Nacht Messe mit Orchester und Orgel Transeamus

***Der Kirchen- und Heimatchor bedankt sich bei der Bevölkerung von Reith für die entgegengebrachte Wertschätzung und wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, neues Jahr.***

# MÜLLKALENDER 2008 Reith im Alpbachtal

SA 29.12.2007 Müllabfuhr + Kogel!!!		Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
KW01	Di 1 Neujahr	Fr 1	Sa 2	Sa 1	So 2	KW14	Di 1 Probenstoff+Altkleider	Do 1 Staatsfeiertag	So 1	KW23	Mo 2 Müll + Brunnenberg	So 1	
	Mi 2	So 3	KW10	Mo 3	Mi 2	Fr 2	Fr 2	So 2	KW23	Mo 3 Müll + Brunnenberg	Di 3		
	Do 3	Di 4	Di 4	Do 4	Do 3	So 3	So 3	Sa 3	Di 4	Mi 4	Mi 4		
	Fr 4	Mi 5	Mi 5	Fr 5	Fr 4	So 4	So 4	So 4	Do 5	Do 5	Do 5		
	Sa 5	Do 6	Do 6	Sa 6	Sa 6	KW19	Mo 5 Müll + Brunnenberg	Mi 7	Fr 6	Fr 6	Fr 6		
KW02	Mo 7	Fr 7	Fr 7	Fr 7	Fr 7	Di 8	Di 8	So 7	Sa 7	Sa 7	Sa 7		
	Di 8	Sa 8	Sa 8	Sa 8	Sa 8	Do 8	Do 8	So 8	So 8	So 8	So 8		
	Mi 9	Fr 9	Fr 9	Fr 9	Fr 9	Fr 9	Fr 9	So 9	So 9	So 9	So 9		
	Do 10	So 10	KW11	Mo 10 Müll + Brunnenberg	Do 10	Do 10	Do 10	So 10	So 10	So 10	So 10		
	Fr 11	Di 11	Di 11	Di 11	Di 11	Fr 11	Fr 11	So 11	So 11	So 11	So 11		
	Sa 12	Mi 12	Mi 12	Mi 12	Mi 12	Sa 12	Sa 12	So 12	So 12	So 12	So 12		
KW03	Mo 13 Müll + Brunnenberg	Do 13	Do 13	Do 13	Do 13	Fr 13	Fr 13	So 13	So 13	So 13	So 13		
	Di 14	Fr 14	Fr 14	Fr 14	Fr 14	So 14	So 14	So 14	So 14	So 14	So 14		
	Di 15	Sa 15	Sa 15	Sa 15	Sa 15	Mi 15	Mi 15	So 15	So 15	So 15	So 15		
	Mi 16	So 16	So 16	So 16	So 16	Do 16	Do 16	So 16	So 16	So 16	So 16		
	Do 17	Fr 17	Fr 17	Fr 17	Fr 17	Fr 17	Fr 17	So 17	So 17	So 17	So 17		
	Fr 18	So 18	KW12	Mo 17	Do 17	Do 17	Do 17	So 18	So 18	So 18	So 18		
	Sa 19	Mi 19	Mi 19	Mi 19	Mi 19	Fr 18	Fr 18	So 19	So 19	So 19	So 19		
	So 20	Do 20	Do 20	Do 20	Do 20	Sa 19	Sa 19	So 20	So 20	So 20	So 20		
KW04	Mo 21	Fr 21	Fr 21	Fr 21	Fr 21	KW17	Mo 21 Müll + Kogel	So 20	So 20	So 20	So 20		
	Di 22	So 22	Sa 22	Sa 22	Sa 22	Di 22	Di 22	So 21	So 21	So 21	So 21		
	Mi 23	Fr 23	Fr 23	Fr 23	Fr 23	Mi 23	Mi 23	So 22	So 22	So 22	So 22		
	Do 24	So 24	KW13	Mo 24 Ostersonntag	Do 24	Do 24	Do 24	So 23	So 23	So 23	So 23		
	Fr 25	Di 25	Di 25	Di 25	Di 25	Fr 25	Fr 25	So 24	So 24	So 24	So 24		
	Sa 26	Mi 26	Mi 26	Mi 26	Mi 26	Sa 26	Sa 26	So 25	So 25	So 25	So 25		
	So 27	Do 27	Do 27	Do 27	Do 27	So 27	So 27	So 26	So 26	So 26	So 26		
KW05	Mo 28 Müll + Kogel	Fr 28	Fr 28	Fr 28	Fr 28	KW18	Mo 28	So 27	So 27	So 27	So 27		
	Di 29	So 29	Sa 29	Sa 29	Sa 29	Di 29	Di 29	So 28	So 28	So 28	So 28		
	Mi 30	Fr 29	Fr 29	Fr 29	Fr 29	Mi 30	Mi 30	So 29	So 29	So 29	So 29		
	Do 31	So 30	So 30	So 30	So 30	Do 30	Do 30	So 30	So 30	So 30	So 30		
		Mo 31	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Mi 30	Mi 30	So 31	So 31	So 31	So 31		

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
KW27	Di 1	Fr 1	Sa 2	KW36	Mo 1	KW40	Mi 1	Sa 1	Altentfagen	KW49	Mo 1 Müll + Kogel
	Mi 2	So 3	So 3	Di 2	Di 2	Do 2	Do 2	So 2	So 2	Di 2	Di 2
	Do 3	Di 4	Di 4	Mi 3	Mi 3	Fr 3	Fr 3	So 3	So 3	Mi 3	Mi 3
	Fr 4	Do 5	Do 5	Do 4	Do 4	Sa 4	Sa 4	So 4	So 4	Do 4	Do 4
	Sa 5	Fr 5	Fr 5	Fr 5	Fr 5	So 5	So 5	So 5	So 5	Mi 5	Mi 5
	So 6	Mi 6	Mi 6	Sa 6	Sa 6	KW41	Mo 6 Müll + Kogel	Do 6	Do 6	Sa 6	Sa 6
KW28	Mo 7	Do 7	Do 7	So 7	So 7	Di 7	Di 7	Fr 7	Fr 7	So 7	So 7
	Di 8	Fr 8	Fr 8	Di 9	Di 9	Mi 8	Mi 8	So 8	So 8	Mi 8	Mi 8
	Mi 9	Sa 9	Sa 9	Mi 10	Mi 10	Do 9	Do 9	So 9	So 9	Di 9	Di 9
	Do 10	So 10	KW33	Mo 11 Müll + Kogel	Do 10	Fr 10	Fr 10	So 10	So 10	Mi 10	Mi 10
	Fr 11	Di 12	Di 12	Di 12	Di 12	So 11	So 11	So 11	So 11	Do 11	Do 11
	Sa 12	Mi 13	Mi 13	Sa 13	Sa 13	So 12	So 12	So 12	So 12	Fr 12	Fr 12
KW29	Mo 14 Müll + Kogel	Do 14	Do 14	So 14	So 14	KW42	Mo 13	Fr 14	Fr 14	Sa 13	Sa 13
	Di 15	Fr 15	Fr 15	Mi 15	Mi 15	Di 14	Di 14	So 15	So 15	Fr 14	Fr 14
	Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Di 16	Do 15	Do 15	So 16	So 16	So 15	So 15
	Do 17	So 17	KW34	Mo 18	Mi 17	Fr 17	Fr 17	So 17	So 17	Di 16	Di 16
	Fr 18	Di 19	Di 19	Do 18	Do 18	Sa 18	Sa 18	So 18	So 18	Mi 17	Mi 17
	Sa 19	So 19	KW34	Mo 19	Fr 19	Sa 19	Sa 19	So 19	So 19	Do 18	Do 18
	So 20	Mi 20	Mi 20	Sa 20	Sa 20	So 19	So 19	So 20	So 20	Fr 19	Fr 19
KW30	Mo 21	Do 21	Do 21	So 21	So 21	KW43	Mo 20 Müll + Brunnenberg	Do 20	Do 20	Sa 20	Sa 20
	Di 22	Fr 22	Fr 22	Di 22	Di 22	Di 21	Di 21	So 21	So 21	So 21	So 21
	Mi 23	Sa 23	Sa 23	Mi 24	Mi 24	Mi 22	Mi 22	So 22	So 22	So 22	So 22
	Do 24	So 24	KW35	Mo 25 Müll + Brunnenberg	Do 24	Do 23	Do 23	So 23	So 23	So 23	So 23
	Fr 25	Di 26	Di 26	Di 26	Di 26	Fr 24	Fr 24	So 24	So 24	So 24	So 24
	Sa 26	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Sa 27	So 25	So 25	So 25	So 25	So 25	So 25
KW31	Mo 28 Müll + Brunnenberg	Do 28	Do 28	So 28	So 28	KW44	Mo 27	Do 28	Do 28	So 26	So 26
	Di 29	Fr 29	Fr 29	Di 30	Di 30	Di 28	Di 28	So 29	So 29	So 27	So 27
	Mi 30	Sa 30	Sa 30	Do 30	Do 30	Mi 29	Mi 29	So 30	So 30	So 28	So 28
	Do 31	So 31	So 31	Di 30	Di 30	Do 30	Do 30	So 31	So 31	So 30	So 30
				Di 30	Di 30	Fr 31	Fr 31	So 31	So 31	Mi 31	Mi 31

Öffnungszeiten Bauhof:  
 Montag: 08:00-12:00  
 Mittwoch: 13:00-18:00  
 Samstag: 08:00-11:30

Problemstoffsammlung +Altkleider:  
 von 15:00-18:00 am Lftparkplatz Reith





## Ein herzliches Dankeschön ...

... dem FC Stockerwirt für die Spende in Höhe von €500,-  
zu Gunsten des Marienheimes



## Wir gratulieren ...

... Herrn Ernst Moser, Neudorf 20a,  
welcher bei der **Lehrabschlussprüfung für Zimmerer mit Auszeichnung** abgeschlossen hat.

... Herrn Michael Mauracher, „Markl“, Hygna 42,  
welcher bei der **Lehrabschlussprüfung für KFZ Techniker und KFZ Elektriker mit Auszeichnung** abgeschlossen hat.

... Herrn Daniel Karl, Dorf 40,  
welcher beim **Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol** im 2. Lehrjahr des Lehrberufes Maschinenbautechniker das **Leistungsabzeichen in Gold** erreichte.

... Herrn Johannes Vorhofer, Kirchfeld 40,  
welcher beim **Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol** im 3. Lehrjahr des Lehrberufes Metalltechniker- Schmiedetechnik **Landessieger** wurde.

... dem Ehepaar Paula und Jakob Scheidnagl, „Zeichenhaus“, St. Gertraudi 2,  
zum **50. Hochzeitstag**.

## Alles gute zum Geburtstag

... Frau Maria Gschösser, "Eggen" , Neader 4,  
zum **80. Geburtstag**

... Frau Elisabeth Gwiggner, "Fürsten" , Neader 3,  
zum **80. Geburtstag**

... Herrn Konrad Hechenblaikner, Sonnbichl 3,  
zum **80. Geburtstag**

... Frau Katharina Thaler, "Neuhäusl" , Kirchfeld 26,  
zum **85. Geburtstag**

... Frau Cäcilia Hörhager, „Bichlkramer“, St. Gertraudi 57,  
zum **85. Geburtstag**

... Herrn Siegfried Bair, Weng 27,  
zum **85. Geburtstag**

... Herrn Dr. Karl Freiger, Ried 15,  
zum **85. Geburtstag**

Frau Paula Naschberger, Kirchfeld 42,  
zum **90. Geburtstag**



Euer Bürgermeister:

*Thaler Johann*